

Liberales Hamburg?

Homosexuellenverfolgung durch Polizei und
Justiz nach 1945
ergänzt mit Beispielen aus dem Ruhrgebiet

Rosa Strippe e.V.
Kortumstraße 143
44787 Bochum

Bürotelefon (02 34) 640 46 21
Beratungstelefon (02 34) 194 46
www.rosastrippe.de

Ausstellung

Vom 5. Mai bis 2. Juni 2017
Im Bildungs- und Verwaltungszentrum

Die Ausstellung ist Teil des Projektes "Farbe bekennen - Demokratie leben" und wird gefördert aus dem Bundesprogramm "Partnerschaft für Demokratie". Das Begleitprogramm wird ermöglicht durch die Volkshochschule der Stadt Bochum, das Projekt Schule der Vielfalt - Schule ohne Homophobie und die Paritätische Akademie NRW.



+rosa strippe

1945 - 1969: Homosexuelle Männer sind und bleiben Verbrecher

50.000 Männer wurden wegen homosexueller Handlungen in Deutschland nach 1945 mit Geldstrafen und Haft bestraft. Noch 1957 bestätigte das Bundesverfassungsgericht den §175 StGB in der nationalsozialistischen Fassung.

Erst 1994 wurde der Paragraph endgültig aufgehoben. Nun endlich bringt die Bundesregierung ein Gesetz auf den Weg, das die Unrechtsurteile von damals aufhebt und die Opfer rehabilitiert und entschädigt.

Wie die Homosexuellenverfolgung durch Polizei und Justiz nach 1945 aussah, dokumentiert die Ausstellung „Liberales Hamburg?“, die wir vom 5. Mai bis zum 2. Juni in Bochum zeigen. Sie wird ergänzt durch Beispiele aus dem Ruhrgebiet.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des BVZ zu sehen.

Bildungs- und Verwaltungszentrum (BVZ)
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
44787 Bochum

Begleitprogramm

Freitag, 5. Mai – 18.00 Uhr

BVZ, Clubraum
Eröffnung der Ausstellung mit einem Vortrag von Dr. Gottfried Lorenz zur aktuellen Diskussion um Rehabilitation und Entschädigung
Eine Veranstaltung der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der Rosa Strippe e.V.

Samstag, 6. Mai – 11.00 Uhr

BVZ
Workshop und Führung durch die Ausstellung mit Dr. Gottfried Lorenz
Eine Veranstaltung der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der Rosa Strippe e.V.

Donnerstag, 11. Mai – 19.00 Uhr

VHS im BVZ, Clubraum
Offene Rechnung - Staatliche Schwulenverfolgung in Deutschland nach 1945
Eine Veranstaltung der Volkshochschule in Kooperation mit der Rosa Strippe e.V. und der Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e. V.

Mittwoch, 17. Mai – 19.30 Uhr

VHS im BVZ, Raum 1012
No more homophobia - Der internationale Kampf gegen Homophobie
Lesung mit Lutz van Dijk und Sonwabiso Ngcowa (Western Cape, Südafrika)
Eine Veranstaltung der Volkshochschule in Kooperation mit der Rosa Strippe e.V. und Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie

Donnerstag, 18. Mai – 18.00 Uhr

Haus der Begegnung, Alsenstr. 19 a, 44789 Bochum
Das politische Forum am Donnerstag: Diversity in der Stadtgesellschaft
Eine Veranstaltung der Volkshochschule

Montag, 22. Mai – 19.00 Uhr

Rosa Strippe e.V., Kortumstraße 143, 44787 Bochum
Buchenwald, Mauthausen und Auschwitz überlebt - in der Bundesrepublik geächtet: Der Lebensweg des Ernst Papies
Vortrag und Diskussion mit Jürgen Wenke (Stolperstein-Projekt der Rosa Strippe e.V.)
Eine Veranstaltung der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der Rosa Strippe e.V.

Montag, 29. Mai – 19.00 Uhr

Rosa Strippe e.V., Kortumstraße 143, 44787 Bochum
 Klänge des Verschweigens – ein detektivisches Dokumentarprojekt
Film von Klaus Stanjek und anschließendes Filmgespräch
Eine Veranstaltung der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der Rosa Strippe e.V.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen im Internet unter www.rosastrippe.de/verfolgung oder www.rosastrippe.de/termine-veranstaltungen